Presseinformation
Stuttgart, 03.09.2024

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart

LA-MED-Facharztstudie:
Die Psychopharmakotherapie (PPT) überzeugt seit über 18 Jahren

Die Psychopharmakotherapie (PPT) punktet auch bei der diesjährigen LA-MED-Facharztstudie: Die Ergebnisse von 2022 wurden bestätigt, unter den fachspezifischen Titeln belegt die PPT bei den Chef- und Oberärzten erneut den 2. Platz und in der Gesamtstichprobe Platz 3*

Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft LA-MED Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V. hat das Marktforschungsinstitut IFAK auch in diesem Jahr unter Fachärztinnen und Fachärzten wieder eine große Reichweitenstudie zur beruflichen Mediennutzung durchgeführt: In diesem Rahmen wurden insgesamt 2.600 Fachärzt*innen in Praxis und Klinik zu ihrer beruflichen Mediennutzung befragt.

Insgesamt stellt die Studie einen leichten Rückgang bei den Reichweiten der Fachzeitschriften im Vergleich zu 2022 fest. Entgegen diesem Trend bestätigt die Psychopharmakotherapie (PPT) ihre herausragende Stellung: In der Facharztgruppe Neurologie, Psychiatrie, Psychologie fährt die PPT aus dem Verlagshaus Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart (WVG) dabei erneut sehr gute Ergebnisse ein, gemessen am LpA-Wert (Leser pro Ausgabe) steht die PPT in der Zielgruppe der Nervenärzte, Neurologen und Psychiater…

- … bei den Chef- und Oberärzten auf Platz 2* mit 58,5%
- … bei der Gesamtstichprobe auf Platz 3* mit 49,2%
- … bei den Niedergelassenen auf Platz 5* mit 41%

Damit hat die Fachzeitschrift ihre guten Platzierungen aus der LA-MED-Studie von 2022 gehalten und sogar leicht verbessert. So belegt die Psychopharmakotherapie (PPT) seit mittlerweile über 18 Jahren kontinuierlich einen Platz in der Spitzengruppe der Facharzttitel für Ärzt*innen der Nervenheilkunde, für Neurolog*innen und Psychiater*innen.

Der Verlag und die Herausgeber sind erfreut darüber, dass die PPT in der aktuellen Studie erneut so gute Ergebnisse in der Gruppe der Chef- und Oberärzte erzielt hat: „Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis, das wir auch als Beleg für die anhaltende Wertschätzung für unsere PPT lesen“, kommentiert Chefredakteurin Dr. Heike Oberpichler-Schwenk.

*Ohne das Deutsche Ärzteblatt (Praxis + Klinik) als fachübergreifenden Referenztitel

Über die Psychopharmakotherapie (PPT)
Die Psychopharmakotherapie (PPT) erscheint 2024 im 31. Jahrgang in der Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft Stuttgart / Mediengruppe Deutscher Apotheker Verlag. Die Herausgeber sind Prof. Dr. med. Andreas Reif (Frankfurt a.M., federführend), Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Gerd Laux (Soyen/München), Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Möller (München), Prof. Dr. rer.nat. Walter E. Müller (Worms/Frankfurt a.M.), Prof. Dr. med. Heinz Reichmann (Dresden) und Prof. Dr. med. Jürgen Fritze (Pulheim), die Leitung der Fachredaktion liegt bei Dr. rer.nat. Heike Oberpichler-Schwenk (Stuttgart). Die PPT erscheint sechsmal jährlich in in einer Auflage von 10.748 Exemplaren. Sie umfasst Übersichts- und Originalarbeiten, Diskussionsbeiträge, Literatur- und Veranstaltungsberichte zu Fragen der Arzneimitteltherapie in der Psychiatrie und Neurologie. Die PPT ist Organ der Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie (AGNP) und des Instituts für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie AMSP e.V.

Pressekontakt
Johanna Neumeister | jneumeister@dav-medien.de | Tel.: 0711 2582 205

Media-Kontakt
Dr. Axel Sobek | asobek@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de | Tel.: 0212 6456 3946